

**CLAUS KRÜGER**

BARON-KURT-STR. 10  
74592 KIRCHBERG/JAGST

FON 07954-2989968  
FAX 01805.466.320.091

CLAUS KRÜGER | BARON-KURT-STR. 10 | 74592 KIRCHBERG/JAGST

[cl.krueger@mail.de](mailto:cl.krueger@mail.de)

Stadtverwaltung Kirchberg/Jagst  
Stefan Ohr  
Bürgermeister  
Schloßstraße 10

74592 Kirchberg an der Jagst

Bürgerbegehren zum Standort des geplanten Feuerwehrmagazins in der Vorderen Au in Kirchberg-Tal – Bürgerentscheid

Kirchberg, 26. August 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ohr,

in der letzten Gemeinderatssitzung stellte ich in der Bürgerfragestunde Fragen. Die schriftliche Beantwortung stellten Sie in Aussicht.

In den Tagen nach der Gemeinderatssitzung, in der das Bürgerbegehren zum Feuerwehrmagazin in der Vorderen Au als unzulässig abgelehnt wurde, habe wir, die Bürgerinitiative für den Bürgerentscheid versucht eine Klärung der unterschiedlichen Auffassungen zu den Einsatzzeiten der Feuerwehr herbeizuführen.

Dazu wollten wir gemeinsame Messfahrten mit Feuerwehr und Bürgerinitiative durchführen. Die gemeinsam gestoppte Zeit sollte in einem Messprotokoll bestätigt werden.

Dies ist uns nicht gelungen. Wir scheiterten am Widerstand der Feuerwehr.

In dieser verfahrenen Situation baten wir Sie zu vermitteln oder auch die Feuerwehr dienstlich anzuweisen.

Sie teilten mir daraufhin mit:

„Beim Standort Häsele würde unser nördliches Gemeindegebiet außerhalb der Erreichbarkeit von 10 Minuten fallen. An der deutlichen Überlegenheit des Standorts „Vordere Au“ werden weitere Testfahrten nichts ändern. Somit möchte ich Sie bitten die Ablehnung erneuter Testfahrten zu akzeptieren.“

Wir und die Bürger sollen also etwas akzeptieren, was nicht nachvollziehbar, nicht schlüssig und unverständlich ist.

**Frage: Warum wollen Sie die Überprüfung der Einsatzzeiten zu den beiden Standorten verhindern?**

In der Tabelle „Standortvergleich und Eintreffzeiten“ sind die Ausrück- und Anmarschzeiten beim Häsele mit 6 Minuten benannt und für die Vordere Au mit 5 Minuten. Mit diesem Korrekturfaktor von 1 Minute werden alle weiteren Ergebnisse verfälscht. Ergibt sich nach Ihren Berechnungen noch ein Vorteil von 83 zu 17 % zugunsten der Vorderen Au, dreht sich das Ergebnis, bei gleichen Anrückzeiten von 5 Minuten, auf 75 zu 25 % um zugunsten der Vorderen Au. In nur 3 Fällen (Gaggstatt, Hornberg, Weckelweiler) ist die Au besser dran. Alle anderen Fälle (9 an der Zahl) sind vom Häsele aus besser erreichbar. Dazu beiliegend die Aufstellung in Tabellenform.

**Frage: Die bisherigen Anrückzeiten sind vielleicht bekannt. Wir kennen sie nur aus der Behauptung. Ich möchte gerne wissen, wie sie berechnet wurden.**

Bei einer wirtschaftlichen Lebensdauer des Feuerwehrmagazins von 80-100 Jahren darf man auch die Frage nach den Anrückzeiten in der stellen.

**Frage: Wie werden die Anrückzeiten in 20 Jahren berechnet?**

**Frage: Dann gibt es in der Tabelle noch Ungereimtheiten und Widersprüche. Diese bitte ich aufzuklären.**

**Die Einsatzzeit von der Vorderen Au nach Kirchberg ist genauso lang wie nach Lendsiedel (8 Minuten). Vom Häsele, was bekanntermaßen näher an Kirchberg und Lendsiedel liegt, dauert die Fahrt aber 15 Sekunden länger.**

**Der Weg von der Vorderen Au bis nach Herboldshausen dauert genauso lang (9 Minuten) wie nach Kleinallmerspann obwohl mit 2,8 zu 4 km unterschiedlich lang ist.**

In der letzten Sitzung des Gemeinderates hat Robert Schmidt-Denkler das Übel bei der Entscheidung für den Feuerwehrstandort in den vielen nichtöffentlichen Sitzungen benannt.

**Frage: Wie viele nichtöffentliche Sitzungen gab es zum Thema Feuerwehrstandort?**

**Frage: Warum tagte der Gemeinderat dazu nichtöffentlich?**

**Frage: Wurden die Beschlüsse dazu veröffentlicht?**

Frau Dr. Schaupp-Haag, die das Gutachten zur Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens erstellt hat, verlor den sogenannten Nagolder-Schlossstiegen-Prozess, aus dem sie zitierte, beim VG Mannheim verloren. Es obsiegte die Bürgerinitiative für das Bürgerbegehren.

**Frage: Warum wurde diese Anwaltskanzlei mit dem Gutachten zur Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens beauftragt?**

**Frage: Was hat das Gutachten gekostet?**

**Frage: Ist es tatsächlich so, dass zuerst der Bebauungsplan Vordere Au aufgehoben werden muss, bevor der Gemeinderat über einen eigenen Antrag zum Bürgerentscheid abstimmt? Oder ist das nur die Meinung der Rechtsanwälte?**

**Frage: Wurde eine zweite Meinung zu diesem Rechtsverhalt eingeholt?**

Für die Beantwortung der Fragen danke ich Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Krüger

		Angaben FW/Stadt				Berechnungen BI				Berechnungen BI			
		Kreuzstein	Häsele	V. Au	Differenz	Häsele		Vordere Au		Häsele		Vordere Au	
		km				Anrück	o.A.	o.A	Anrück	Anrück	m.A.	m.A	Anrück
1	Lobنهاusen	9:00	9:00	9:15	0:15	6:00	3:00	4:15	05:00	5:00	8:00	9:15	5:00
2	Eichenau	9:10	8:10	7:40	0:30	6:00	2:10	2:40	05:00	5:00	7:10	7:40	5:00
3	Kirchberg	9:30	8:30	8:00	0:30	6:00	2:30	3:00	05:00	5:00	7:30	8:00	5:00
4	Lendsiedel	9:45	8:45	8:00	0:45	6:00	2:45	3:00	05:00	5:00	7:45	8:00	5:00
5	Herboldshausen	10:30	9:30	9:00	0:30	6:00	3:30	4:00	05:00	5:00	8:30	9:00	5:00
6	Kleinallmerspann	10:30	9:30	9:00	0:30	6:00	3:30	4:00	05:00	5:00	8:30	9:00	5:00
7	Dörrmenz	11:30	10:30	10:00	0:30	6:00	4:30	5:00	05:00	5:00	9:30	10:00	5:00
8	Gaggstatt	11:45	10:45	8:30	2:15	6:00	4:45	3:30	05:00	5:00	9:45	8:30	5:00
9	Mistlau	11:30	11:30	11:45	0:15	6:00	5:30	6:45	05:00	5:00	10:30	11:45	5:00
10	Diembot	11:30	10:30	10:00	0:30	6:00	4:30	5:00	05:00	5:00	9:30	10:00	5:00
11	Hornberg	12:45	11:45	9:30	2:15	6:00	5:45	4:30	05:00	5:00	10:45	9:30	5:00
12	Weckelweiler	12:00	11:00	8:45	2:15	6:00	5:00	3:45	05:00	5:00	10:00	8:45	5:00
	Ausrücke- + Anmarschzeit	6:30	6:00	5:00									

Ziel erreicht		2	10			9	3	
Ziel erreicht in Prozent		17	83			75	25	

Kirchberg-Lendsiedel		0:15	0:00			0:15	0:00	
----------------------	--	------	------	--	--	------	------	--

Kirchberg-Herboldshausen	2,8	0:00	0:00					
Kirchberg-Kleinallmerspann	4	0:00	0:00					